



# Rückblick 2021

Was uns bewegt hat und was wir bewegt haben

Foto: Kina Becker



## EU-Taxonomie: Kein Öko-Label für Atomkraft!

Mit einem offenen Brief an Olaf Scholz, Presseerklärungen, Online-Vorträgen, Aktionen vor Ort und in den sozialen Medien sowie in Hintergrundgesprächen protestiert .ausgestrahlt dagegen, dass die EU Atomkraft als „nachhaltige Geldanlage“ in ihre Taxonomie aufnimmt.



Am 18. Juni kommt es bei Aktionen in München, Berlin und Bonn zum öffentlichen Tauziehen zwischen Atom- und Gas-Lobbyist\*innen auf der einen sowie Klima- und Anti-Atom-Aktivist\*innen auf der anderen Seite

Foto: Lisabeth Hoff



Mit einer Aktion vor der SPD-Parteizentrale appellieren .ausgestrahlt und weitere Organisationen am 18. November an Olaf Scholz, sich bei der EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen gegen die Einstufung von Atom und Gas als nachhaltige Investition einzusetzen

Foto und Titelbild: Joerg Farys

## Protest gegen Riss-AKW Neckarwestheim

Ein Gutachten bestätigt: Das AKW Neckarwestheim-2 ist eine tickende Zeitbombe. Risse könnten unbemerkt so weit wachsen, dass Kühlmittelrohre abreißen. Ein solcher Störfall könnte schlimmstenfalls zur Kernschmelze führen.



Foto: Julian Rettig

Anfang Juni reicht .ausgestrahlt deshalb gemeinsam mit Anwohner\*innen und unterstützt vom Bund der Bürgerinitiativen Mittlerer Neckar (BBMN) einen Eilantrag beim Verwaltungsgericht Mannheim ein. Eine einstweilige Anordnung soll das grün geführte Umweltministerium verpflichten, den Weiterbetrieb des Reaktors zu untersagen, bis das zugrundeliegende Problem beseitigt ist.



Rund 700 Atomkraftgegner\*innen zogen am 7. März vor den Riss-Reaktor und fordern dessen sofortige Stilllegung

Foto: Julian Rettig

## Standortsuche Atommüll-Lager

Bei der vom Atommüll-Bundesamt veranstalteten „Fachkonferenz Teilgebiete“ zur Standortsuche für ein Atommüll-Tiefenlager wird Beteiligung nur simuliert. .ausgestrahlt informiert daher in den Medien und auf eigenen Online-Veranstaltungen und hilft, Betroffene zu vernetzen.



Mehr als 500 Menschen nehmen an den regionalen Online-Veranstaltungen teil, auf denen .ausgestrahlt für alle betroffenen Bundesländer Vorträge und Diskussionen zur Standortsuche anbietet

Foto: .ausgestrahlt



.ausgestrahlt und andere Organisationen richten online die „Alternative Statuskonferenz zur Standortsuche für ein tiefengeologisches Atommüll-Lager“ aus. Umweltorganisationen, Wissenschaftler\*innen, Initiativen und Expert\*innen ziehen kritische Bilanz und beschäftigen sich mit zahlreichen Fragen rund um die Atommüll-Lagerung.

Foto: .ausgestrahlt

## Jahrestage Fukushima und Tschernobyl

Anlässlich des 10. Jahrestages der Atomkatastrophe von Fukushima organisiert .ausgestrahlt eine Aktion mit Großplakaten in zahlreichen Städten. Atomkraftgegner\*innen halten Mahnwachen und auf Initiative von .ausgestrahlt unterzeichnen mehr als 50 Verbände eine gemeinsame Deklaration gegen Atomenergie. Die .ausgestrahlt-Veranstaltungsreihe mit Online-Vorträgen zu einem Dutzend Atom-Themen zählt mehrere Hundert Teilnehmer\*innen.



Das Bild der explodierenden Reaktoren von Fukushima prangt in mehr als 50 Städten von großen Plakatwänden

Foto: privat

Zum 35. Jahrestag des Super-GAU im AKW Tschernobyl überarbeitet .ausgestrahlt die Ausstellung „Fukushima, Tschernobyl und wir“ und stellt sie auch als Multimedia-Projekt ins Netz.



Mit eindrucksvollen Bildern und Fakten informiert eine Ausstellung über die beiden bislang größten Atomkatastrophen

Foto: .ausgestrahlt



# Weitere Aktionen 2021

## ► Risse im AKW Emsland

RWE verweigert Kontrollen an Dampferzeugerrohren im AKW Emsland, obwohl dort zuvor dieselben gefährlichen Risse wie in Neckarwestheim auftraten. Atomkraftgegner\*innen aus Lingen protestieren mit Unterstützung von .ausgestrahlt mit einem Fahrradkorso zum AKW und initiieren parlamentarische Anfragen zum Thema.



Foto: atomstadt-lingen.de

## ► Unterschriftensammlung gegen Schacht Konrad

Das Aus für das geplante Atommüll-Lager „Schacht Konrad“ fordert ein breites Bündnis unter Mitwirkung von .ausgestrahlt mit einer Unterschriftenaktion. 21.000 Unterschriften werden per Treckerkonvoi zum niedersächsischen Umweltminister Olaf Lies gebracht.



Foto: #KONRAD\_gameover

## ► Drei AKW gehen vom Netz

An Silvester gehen die Atomkraftwerke in Gundremmingen, Brokdorf und Grohnde endlich vom Netz. In Brokdorf feiert .ausgestrahlt in der Nacht zum 31. Dezember mit einer Projektionsaktion diesen wichtigen Schritt in Richtung Atomausstieg.



Foto: Kina Becker

# Was sonst noch geschah

## ► Funk muss Pro-Atom-Werbefilm nachbessern

Nach einer Programmbeschwerde von .ausgestrahlt muss das ZDF einen Atomkraft-Werbefilm voller Falschaussagen und Halbwahrheiten im öffentlich-rechtlichen Online-Angebot „Funk“ überarbeiten.

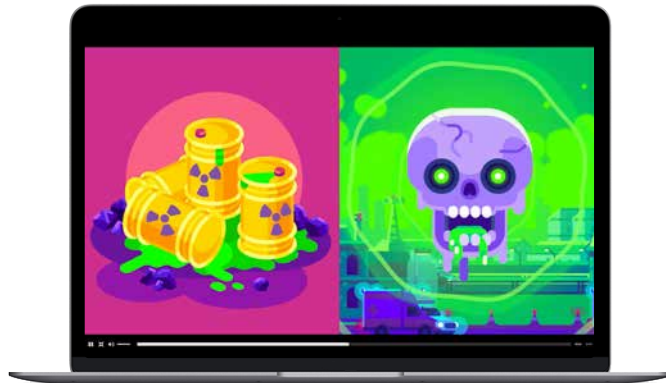


Foto: .ausgestrahlt

## ► Forderungen zur Bundestagswahl

Vor der Bundestagswahl formuliert .ausgestrahlt Forderungen für eine sinnvolle Atompolitik an die neue Bundesregierung.



Foto: .ausgestrahlt

## ► Protest gegen Atomgesetz-Novelle

Die 17. Atomgesetz-Novelle verbietet es Gerichten, zu überprüfen, ob AKW, Atommüll-Lager oder Atomtransporte ausreichend gegen Angriffe geschützt sind. .ausgestrahlt und BUND Schleswig-Holstein fordern die ersatzlose Streichung.



Foto: .ausgestrahlt

## ► Gelber Wasserstoff

Ein deutliches Bekenntnis zu ausschließlich grünem Wasserstoff fordern .ausgestrahlt und BUND in einem offenen Brief an CDU-Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier.



Foto: .ausgestrahlt

## ► Gemeinsame Erklärung COP26

Anlässlich der Klimakonferenz in Glasgow warnen 300 Organisationen aus fünf Kontinenten – darunter auch .ausgestrahlt – vor der Atomkraft als gefährlicher Scheinlösung im Kampf gegen die Klimakrise.

## Tag für Tag – was .ausgestrahlt sonst noch tut

- **Pressearbeit:** .ausgestrahlt ist eine wichtige Stimme der Anti-Atom-Bewegung in der Öffentlichkeit.
- **Politische Hintergrundarbeit:** Wir führen Gespräche mit Expert\*innen, Politiker\*innen, Umweltverbänden.
- **Online-News:** Über soziale Medien verbreiten wir täglich Infos aus der Bewegung. Regelmäßig verschicken wir an rund 67.000 Menschen unseren E-Mail-Newsletter.
- **Online-Veranstaltungen:** Statt Live-Veranstaltungen stellt .ausgestrahlt während der Pandemie vor allem unterschiedliche digitale Formate zur Verfügung.
- **.ausgestrahlt-Magazin:** Viermal im Jahr verbreiten wir auf 24 Seiten kostenlos Hintergrundinfos, politische Analysen und Aktionsaufrufe mit einer Auflage von rund 20.000 Exemplaren.
- **Anti-Atom-Blog:** Tagesaktuell betreiben wir Presseauswertung und kommentieren im Blog die wichtigsten Atom-Nachrichten.
- **Online-Shop:** Fahnen, Buttons und Broschüren – wir versorgen Anti-Atom-Aktive rund ums Jahr mit Aktions- und Infomaterial.

## Ein Thema – viele Menschen

Ende 2021 arbeiten 19 Menschen haupt- und ehrenamtlich im .ausgestrahlt-Team. Unsere Arbeit ist nur möglich, weil 3.763 Menschen .ausgestrahlt regelmäßig fördern und zusätzlich mehr als 3.000 Menschen immer mal wieder etwas spenden – und vor allem, weil X-tausende selbst aktiv gegen Atomkraft sind.

.ausgestrahlt  
Große Bergstraße 189  
22767 Hamburg  
Tel. 040 - 2531 8940  
info@ausgestrahlt.de  
ausgestrahlt.de

Spendenkonto  
.ausgestrahlt e.V.  
IBAN: DE51 4306 0967 2009 3064 00  
BIC: GENODEM1GLS  
GLS Bank

.ausgestrahlt ist als gemeinnützig anerkannt,  
Spenden sind steuerlich absetzbar.